

DGR²Z schüttet hohe Fördergelder für vier Forschungsvorhaben zur restaurativen Zahnerhaltung aus



Mittel in Höhe von 32.000 Euro wurden aus den Förderfonds DGR²Z-Kulzer-Start und DGR²Z-GC-Grant ausgeschüttet. Die feierliche Übergabe erfolgte auf der gemeinsamen Jahrestagung der DGZ, der DGKiZ und der AG ZMB in Dortmund

Aus dem umfangreichen Forschungsförderprogramm der DGR²Z, das sowohl auf nicht promovierte, als auch auf promovierte oder kürzlich habilitierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler abzielt, werden in diesem Jahr hohe Fördersummen abgerufen. Möglich wird dies durch die großzügige Unterstützung von GC und Kulzer.

Stephanie Dörr aus Hannover erhält aus dem DGR²Z-Kulzer-Start für ihre ge-

plante Studie zum Thema „Dentin-Adhäsion von ‚Bulk Fill‘-Kompositen und Universaladhäsiven in Klasse I-Kavitäten mit hohem C-Faktor“ Mittel in Höhe von 10.000 Euro. Das Fördervolumen des DGR²Z-GC-Grant wurde auf 3 Forschungsvorhaben verteilt.

10.000 Euro erhält Dr. Richard Johannes Wierichs aus Aachen für seine Studie „Immediate and long-term micro-tensile bond strength of a resin cement

to zirconia ceramic after ultra-short pulsed laser treatment“. Priv.-Doz. Dr. Tobias Tauböck aus Zürich darf sich über 6000 Euro zur Finanzierung seines Studienvorhabens mit dem Thema „Short- and long-term dentin bond strength of bioactive glass-containing dental adhesives“ freuen. Mit weiteren 6000 Euro erhält Dr. Ralf Krug aus Würzburg in gleicher Höhe Mittel aus dem Förderfonds. Er forscht zum Thema „Überlebensraten und parodontaler Status von Zähnen mit Kronen-Wurzel-Fraktur nach Therapie mit adhäsiver Fragmentbefestigung sowie mittels Extrusion und intraalveolärer Transposition“.

Die Fördermittel wurden im Rahmen der 32. DGZ-Jahrestagung im Verbund mit der DGPZM und der DGR²Z, der 25. Jahrestagung der DGKiZ und der 3. Jahrestagung der AG ZMB am 28. September 2018 in Dortmund übergeben.

Die nächste Ausschreibung für Mittel aus dem DGR²Z-Kulzer-Start und dem DGR²Z-GC-Grant endet am 28. Februar 2019. Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen für das Förderprogramm finden Sie auf der Homepage der DGR²Z unter www.dgr2z.de. Die Bewerbung erfolgt online an info@dgr2z.de. 



Abbildung 1 Empfänger von Mitteln aus der DGR²Z-Forschungsförderung unterstützt von GC und Kulzer (von links): Thomas Stahl (Leiter Marketing Deutschland, Kulzer GmbH), Christian Kasperek (Leiter Professional Service, GC Germany GmbH), Dr. Sebastian Soliman, Würzburg (Vertreter von Dr. Ralf Krug als Empfänger von Forschungsförderung aus dem DGR²Z-GC-Grant), PD Dr. Marcella Esteves Oliveira, Aachen (Vertreterin von Dr. Richard Johannes Wierichs als Empfänger von Forschungsförderung aus dem DGR²Z-GC-Grant), Stephanie Dörr, Hannover (Empfängerin von Forschungsförderung aus dem DGR²Z-Kulzer-Start), Priv.-Doz. Dr. Tobias Tauböck, Zürich/CH (Empfänger von Forschungsförderung aus dem DGR²Z-GC-Grant), Prof. Dr. Wolfgang Buchalla, Regensburg (Präsident der DGR²Z)

(Abb. 1: DGZ)

Korrespondenzadresse

DGR²Z Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung
Postfach 80 01 48
65901 Frankfurt am Main
Tel.: 069 300605-78; Fax: -77
info@dgr2z.de, www.dgr2z.de